

2018

# amfori BSCI- Systemhandbuch Vorlage 15

# Vorlage 15: Verpflichtungsformel-Checkliste

Die amfori BSCI-Verpflichtungsformel übersetzt den [amfori BSCI-Verhaltenskodex](#) und die Terms of Implementation in messbare Ziele und beinhaltet die bestehenden Anforderungen, die das Mindestmaß an Engagement der amfori BSCI-Teilnehmer definieren.

Die folgende Checkliste soll die Umsetzung der amfori BSCI-Verpflichtungsformel in Ihrem Unternehmen erleichtern und Sie durch die wichtigsten Maßnahmen führen, die durchgeführt werden müssen, um bei der Umsetzung von amfori BSCI auf Kurs zu bleiben.

Diese praktischen Schritte werden auch Ihrem Unternehmen helfen, die Mindestanforderungen an das Engagement zu erfüllen und sicherzustellen, dass Ihre Bemühungen auf Ihre langfristige Leistungssteigerung und den endgültigen Erfolg beim Aufbau einer nachhaltigeren Lieferkette ausgerichtet sind.

Weitere Hinweise finden Sie in [Anhang 11: Die amfori BSCI-Verpflichtungsformel](#)

Maßnahmen zur Unterstützung bei der Umsetzung des BSCI-Systems	✓
<b>Einführung</b>	
Machen Sie sich mit dem <a href="#">amfori BSCI-Systemhandbuch</a> vertraut	
Pflegen Sie Ihr Firmenprofil auf der <a href="#">amfori BSCI-Plattform</a>	
Erstellen Sie innerhalb der ersten 6 Monate Ihre eigene Herstellerliste	
Melden Sie sich regelmäßig bei der <a href="#">amfori Academy</a> an und schauen Sie sich die angebotenen Kurse an	
Speichern Sie Ihre Passwörter für jede amfori-Dienstleistung (amfori-Website, amfori BSCI-Plattform, amfori Academy, amfori-Sustainability Intelligence Dashboard, BEPI-Plattform)	
Nehmen Sie innerhalb der ersten 6 Monate an der Schulung „Einführung in amfori BSCI“ in der <a href="#">amfori Academy</a> teil	
Sehen Sie sich die <a href="#">amfori-Veranstaltungen</a> an; Merken Sie die nächsten Network Connect-Meetings in Ihrem Terminkalender vor und besuchen Sie diese mindestens einmal im Jahr	

Mindestens jeden Monat	
Überprüfen Sie, ob der Auditzyklus der Hersteller in Ihrer Liste gültig ist	
Planen Sie vor Ablauf ein neues Audit, um eine automatische RSP-Freigabe zu vermeiden	
Lesen Sie die kommenden Auditberichte	
Erwägen Sie, die RSP (Verantwortung) für diese Hersteller für Ihr Unternehmen strategischer zu übernehmen, wenn sie „Waise“ in Ihrer Herstellerliste sind	
Erstellen Sie ein Herstellerprofil für diejenigen Ihrer Hersteller, die auf der <a href="#">amfori BSCI-Plattform</a> nicht vorhanden sind	
Prüfen Sie, ob eine Datenaktualisierung auf der <a href="#">amfori BSCI-Plattform</a> notwendig ist (z. B. einen Hersteller „inaktiv“ machen)	
Überprüfen Sie, ob Ihre Hersteller den <a href="#">amfori BSCI-Verhaltenskodex</a> mittragen und geben Sie dies auf der amfori BSCI-Plattform an. Wenn Sie nicht RSP-Träger (Verantwortlicher) sind, wenden Sie sich an den RSP-Träger und bitten Sie darum, dies anzuzeigen.	
Überprüfen Sie, ob der Auditbericht innerhalb von 10 Tagen nach dem Audit auf der <a href="#">amfori BSCI-Plattform</a> hochgeladen wird	
Überprüfen Sie im amfori BSCI-Auditbericht (Abschnitt Mapping der Lieferkette), ob die Geschäftspartner der nächstniedrigeren Ebene den <a href="#">amfori BSCI-Verhaltenskodex</a> übernommen haben und ermutigen Sie Ihre Hersteller, dies als Geschäftskriterium für ihre eigenen Partner anzuwenden	
Prüfen Sie, ob Ihre Geschäftspartner spätestens 60 Tage nach dem Auditdatum Abhilfemaßnahmenpläne erstellt haben	
Unterstützen Sie die Hersteller, die Hilfe benötigen, um den Abhilfemaßnahmenplan umzusetzen	

<b>Maßnahmen, die Sie in Ihrem Unternehmen ergreifen müssen</b>	✓
Mindestens jedes Vierteljahr	
Melden Sie sich auf der <a href="#">amfori BSCI Plattform</a> an und überprüfen Sie Ihre Benachrichtigungen im System – der Hauptansprechpartner wird täglich benachrichtigt, wenn es ungelesene E-Mails oder Warnungen auf der amfori BSCI-Plattform gibt	
Pflegen Sie Ihre Herstellerliste	

Reagieren Sie pünktlich auf Audit-Ungültigkeitsbenachrichtigungen und fordern Sie neue Audits in Ihrer Herstellerliste an	
Überprüfen und korrigieren Sie die Anzahl der verwaisten Hersteller in Ihrer Herstellerliste	
Absolvieren Sie alle relevanten Kurse in der <a href="#">amfori Academy</a>	
Lassen Sie Ihre Kollegen an Schulungen in der <a href="#">amfori Academy</a> teilnehmen – ihre Profile müssen auf der BSCI-Plattform von der Hauptkontaktperson erstellt werden, um Zugang zur amfori Academy zu haben	
Laden Sie Ihre Hersteller ein, relevante Kurse zu absolvieren, die in der <a href="#">amfori Academy</a> angeboten werden	
Regen Sie Ihre Hersteller dazu an, ihre weiblichen Arbeitnehmer für amfori BSCI-Schulungen anzumelden – nehmen Sie diese Information in die Einladungsmail auf	
Prüfen Sie, ob es vertrauliche Anmerkungen im Auditbericht gibt (nur Online-Version) und zögern Sie nicht, das amfori-Sekretariat zu benachrichtigen, wenn Sie Unterstützung benötigen	
<b>Bei Bedarf und falls zutreffend</b>	
Sorgen Sie dafür, dass es immer einen zweiten Ansprechpartner gibt, der für amfori BSCI zuständig ist, um rechtzeitig auf dringende Angelegenheiten reagieren zu können (z. B. Null-Toleranz-Fälle)	
Benachrichtigen Sie das amfori-Sekretariat jedes Mal, wenn sich Ihr Hauptansprechpartner oder Ihre Kontaktdaten geändert haben	
Nehmen Sie teil an einer telefonischen Ad-hoc-Abhilfemaßnahmenkonferenz gemäß <a href="#">Anhang 5: amfori BSCI-Null-Toleranz-Protokoll</a>	
Unterstützen Sie Ihre Hersteller bei Null-Toleranz- und anderen schweren Krisenfällen, um eine sofortige Abhilfe zu ermöglichen (siehe <a href="#">Anhang 5: amfori BSCI-Null-Toleranz-Protokoll</a> )	
Verfolgen Sie die Verbesserungen der Hersteller, die am mittelfristigen Abhilfemaßnahmenplan für Null-Toleranz-Fälle arbeiten, aufmerksam	
Melden Sie sich beim <a href="#">amfori-Sekretariat</a> , wenn Sie Unterstützung benötigen	

